Anlage 4: Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Wald-LRT 91F0 Hartholzauenwälder

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
10027	**61644**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71666	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71667	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71668	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Die gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden Es handelt sich dabei um einzelne Exemplare von Aesculus hippocastanum, Pinus sylvestris, Pinus strobus, Robinia pseudoaccacia, Pseudotsuga menziesii.	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
10028	**61083**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71092	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71093	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11010	**61027**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61028	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71032	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Schäden an der Vegetationsstruktur Einstellung der Beweidung im Bestand	W 3.4.0
	71033	Keine Befahrung Reduzierung / Einstellung der Befahrung durch Freizeitsportler (Angler); Befahrung durch die Forstwirtschaft nur auf permanenten Rückegassen	W 3.1.1
	71034	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entfernen der Hybrid-Pappeln und Robinien	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11019	**61031**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71037	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71038	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
11020	**61032**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71039	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11023	**61034**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71040	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71041	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71042	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen Erhöhung des Eichenanteils	W 2.1.5
	71043	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln im Nordteil der Fläche	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11025	**61036**	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	W 2.1.2
	71046	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71047	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln, Rot-Eichen und Fichten auf der gesamten Fläche	W 2.1.9
	71048	Sonstige Maßnahmen zugunsten des Stoffhaushaltes Waldrandgestaltung am westlichen Bestandesrand zum Schutz vor weiterer Eutrophierung (Nährstoffeinträge aus benachbarter, landwirtschaftlicher Nutzfläche)	W 3.2.0
	71049	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11030	**61084**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71055	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71056	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) Belassen des Horstbaumes eines Seeadler-Paares im NO der Fläche sowie weitere geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71057	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln, Rot-Eichen und Fichten auf der gesamten Fläche	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11031	**61040**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61085	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	W 2.1.2
	71058	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71059	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln auf der westlichen Teilfläche	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11033	**61042**	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61086	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) Ausreichenden Eichenanteil (>= 10 %) gewährleisten	W 2.1.2
	71061	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
11037	**61046**	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) V.a. Anteile von Stiel-Eiche, Flatter-Ulme, Berg-Ahorn und Esche z.B. durch Reduktion von Rot-Buche, Hainbuche oder gesellschaftsfremden Baumarten fördern (B-Status)	W 2.1.2
	71070	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71071	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71072	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Entnahme der Hybrid-Pappeln im SW der Fläche	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12008	**61648**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71614	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12018	**61662**	allgemein: LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten Beachtung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze für den Lebensraumtyp 91F0	W 0.1
	71638	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71639	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.4
	71640	Entwässerungsgräben nicht wieder instandsetzen durch die fehlende Instandsetzung verschließen sich die Entwässerungsgräben und bilden damit die Voraussetzung für eine weitere Verbesserung des Wasserregimes und damit die weitere Entwicklung des Erhaltungszustandes	W 3.3.1
	71641	Anteil lebensraumtypischer Hauptbaumarten erhöhen In nächster Bestandesgeneration Stiel-Eiche stärker beteiligen, dafür langfristig Eiche verjüngen (Kronenpflege der Eiche, Förderung der Eichenverjüngung wenn vorhanden)..	W 2.1.5
	71642	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Auf der Fläche wurden 2-3 Exemplare der Rosskastanie (Aesculus hippocastanum) nachgewiesen. Diese gesellschaftsfremden Baumartenanteile sollten bei Hiebsreife reduziert werden.	W 2.1.9

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12020	**61631**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	61632	Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.2
	61633	Anteil der lebensraumtypischen Hauptbaumarten aktiv erhalten (B-Status) Auf der Fläche wurde in einem Teilbereich Gemeine Esche gepflanzt, welche sich momentan im Jungwuchsstadium befindet. Die Einbringung dieser weiteren standortsgerechten Baumart wird begrüßt. Falls die Esche langfristig in die Kronen der Eiche einwächst, kann im Zuge einer Kronenpflege von Stiel-Eiche und Flatterulme langfristig eine kleinflächige Entnahme der Gemeinen Esche notwendig werden. I	W 2.1.2

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
12032	**61653**	Biotopbäume belassen (mind. 3 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen geeignete Bäume (Bäume geringer Qualität, evt. mit Pilzen, Wasserlöchern, Rindenschäden, u.a.) im Bestand belassen	W 1.3.2
	71687	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) bei Durchforstungen / Erntenutzungen starkes Totholz (> 40 cm) erhalten	W 1.2.4
	71701	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern Förderung der vorhandenen Eichen-Naturverjüngung in den weiteren Schichten zulasten von Rotbuche und Schwarzem Holunder	W 2.1.7
22001	**71659**	Sonstige Maßnahmen zur Verringerung / Beseitigung von Störungen Auszäunung der betreffenden Fläche aus der derzeitigen Rinderweide. Für eine zukünftige Entwicklung der Fläche ist ein Verzicht der landwirtschaftlichen Nutzung notwendig.	W 3.4.0

LRT-ID	Maßnahmen-ID	Maßnahmen zur Erhaltung und/oder Entwicklung Erläuterung	Code aus der Referenzliste
22002	**71681**	Sonstige Maßnahmen zugunsten des lebensraumtypischen Baumarteninventars Mit einem truppweiser Unterbau von Flatter-Ulme, Esche (sowie einzelnen bis truppweisen Einmischungen von Feld-Ulme, Feld-Ahorn, sowie Wildobst) kann das lebensraumtypische Baumarteninventar weiter entwickelt werden.	W 2.1.0
22011	**71702**	Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren Reduktion/ Beseitigung von Impatiens glandulifera und Fallopia japonica in der Bodenvegetation. Bei Impatiens glandulifera ist eine jährliche Mahd bzw. das Ausreißen der Pflanzen während der ersten Blüte notwendig. Bei Fallopia japonica ist auf jeden Fall die Beseitigung des Schnittgutes erforderlich. Forstliche Eingriffe sind sehr kleinflächig bis einzelstammweise zu planen, um einer Ausbreitung der Neophyten in lichtbegünstigten Bestandeslücken entgegen zu wirken.	W 2.2.1
	71703	Gesellschaftsfremden Baumartenanteil bei Hiebsreife reduzieren Rosskastanie und Hybridpappel sind bevorzugt zu entnehmen. Forstliche Eingriffe sind sehr kleinflächig bis einzelstammweise zu planen, um einer Ausbreitung der Neophyten in lichtbegünstigten Bestandeslücken entgegen zu wirken.	W 2.1.9
	71704	Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern Kleinflächige Förderung der Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten wie Stiel- Eiche, Gemeine Esche, Berg- Ahorn und Hainbuche auf der gesamten Fläche.	W 2.1.7